

Änderungen bei CBF zur Unterstützung der Einführung von Wertpapier-Clearing auf C7 SCS (Trade Date Netting)

Clearstream Banking AG¹ informiert die Kunden über den Inhalt des Juni 2021 Releases, der zur Vorbereitung der Migration auf die C7 SCS Plattform dient. Die Plattform der Eurex Clearing AG (ECAG) wird ausschließlich Trade Date Netting (TDN) verwenden.

Die Implementierung der Verbesserungen für CBF treten zum

14. Juni 2021

in Kraft.

1. Einführung

Clearstream Banking² unterstützt die Einführung des C7 Securities Clearing Service (C7 SCS) Projekts der ECAG. Mithilfe dieses Projektes wird TDN als einzig unterstütztes Net Processing Modell für Transaktionen eingeführt, die CCP-fähige Instrumente beinhalten, an der Frankfurter Wertpapierbörse (MIC³: XETR und XFRA) oder Eurex Deutschland (MIC³: XEUR) ausgeführt werden und zu Wertpapierinstruktionen führen. Wertpapierleih- und Repogeschäfte sind von den Änderungen nicht betroffen.

Weitere Informationen sind unter [Eurex Clearing's C7 SCS](#) verfügbar.

Clearstream Banking unterstützt als Abwicklungsstellen die Umstellung von ECAGs Geschäftsfeldern hin zu einem standardisierten Settlement Agent Setup bei CSD (CBF) und ICSD (CBL). Dies führt zu Veränderungen und der Einführung neuer Funktionalitäten, die potenziell alle Clearstream Banking Kunden betreffen.

Die in diesem Dokument beschriebenen Service Änderungen betreffen CASCADE Instruktionen mit Auftragsart AA01 und AA02 für:

- Standard Over the Counter (OTC) Instruktionen
- Central Counter Party (CCP) Instruktionen, die von C7 SCS generiert werden und ECAG Konten 8501, 7525, 7530 als Kontrahenten haben

Da Asset Servicing für ISINs, die als LMP markiert sind, von CBLs IT-Systemen übernommen wird, sind für diese die Änderungen in Kundenmitteilung [C20069](#) beschrieben. Weitere Information sind im [OneClearstream Customer Handbook](#) verfügbar.

CCP Instruktionen von C7 SCS werden wie Standard OTC Instruktionen behandelt. Daher werden CBF Kunden bestehendes Clearstream Banking Settlement und Asset Servicing Reporting abonnieren können.

Mit C7 SCS wird CBF CCP Instruktionen von ECAG am Handelstag erhalten.

Welche Transaktionsart von welcher Veränderung betroffen ist, ist zusammen mit den möglichen Auswirkungen auf Kunden in Kapitel 2 und 3 beschrieben.

¹ Diese Kundenmitteilung wurde herausgegeben von Clearstream Banking AG (CBF) mit Gesellschaftssitz Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main, Deutschland, unter der Nummer HRB 7500.

² Clearstream Banking bezieht sich sowohl auf Clearstream Banking S.A. (CBL) mit Gesellschaftssitz 42, avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, eingetragen im Luxemburger Handelsregister unter der Nummer B-9248 als auch auf Clearstream Banking AG mit Gesellschaftssitz Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland, eingetragen im Handelsregister B des Amtsgerichts Frankfurt am Main, Deutschland, unter der Nummer HRB 7500.

³ Market Identifier Code (ISO 10383: Exchanges and other trading places).

2. Umfang der Service-Verbesserungen

2.1 Neue Funktionalität des Transaction Managements auf “pending matched” Instruktionen

Für CCP Instruktionen von C7 SCS werden Market/Reverse Claims auf abgewickelte Instruktionen und für Market Claims auch auf „pending matched“ Instruktionen generiert. Für Instruktionen bzgl. Market/Reverse Claims gibt es keine Veränderung, was u.a. bedeutet, dass Asset Servicing Reporting weiterhin nur für abgewickelte Instruktionen ausgeführt wird.⁴

Für CCP Instruktionen von C7 SCS werden Transformationen in Geld und Wertpapieren auf „pending matched“ Instruktionen hinzugefügt. Für Standard OTC Instruktionen bleibt der Prozess bzgl. dem Setzen der Indikatoren für Abwicklungsinstruktionen für Transformationen in Wertpapieren unverändert. Für Transformationen in Geld hingegen ändert sich der Prozess.

Die Funktionalität wird verfügbar sein:

- Für Standard OTC Instruktionen ab dem 14. Juni 2021.
- Für CCP Instruktionen von C7 SCS ab dem 27. September 2021.

Beschreibung der Änderungen

Der Inhalt der Party Hold, Partial Settlement und Modification/Cancellation allowed Indikatoren ist abhängig vom Transaction Management und der zugrundeliegenden Instruktion.

Market/Reverse Claims

Market/Reverse Claims werden für Erträgniszahlungen und Kapitalveränderungen verarbeitet.

Die Regeln für das Setzen der Party Hold, Partial Settlement und Modification/Cancellation allowed Indikatoren sind in Tabelle 1 aufgeführt.

	Erträgniszahlung		Kapitalveränderung	
	Market/Reverse Claims basierend auf zugrundeliegender abgewickelter Instruktion (existierender Prozess)	Market Claims basierend auf zugrundeliegender „pending matched“ Instruktion	Market/Reverse Claims basierend auf zugrundeliegender abgewickelter Instruktion (existierender Prozess)	Market Claims basierend auf zugrundeliegender „pending matched“ Instruktion
Party Hold Indikator	Released	Kopiert von der zugrundeliegenden Instruktion.	Wenn der bereitstellende Kontrahent „Account Blocking“ in KUSTA eingestellt hat (Kompinstr=2), „hold“. Andernfalls „released“.	Wenn der bereitstellende Kontrahent „Account Blocking“ in KUSTA eingestellt hat (Kompinstr=2), „hold“. Andernfalls wird es von der zugrundeliegenden Instruktion kopiert.
Partial Settlement Indikator	NPAR ^a	NPAR	NPAR	Kopiert von der zugrundeliegenden Instruktion.

⁴ Weitere Informationen bezüglich der Verarbeitung von Kapitalmaßnahmen sind im [Kompensationshandbuch](#) zu finden.

Modification/ Cancellation allowed Flag	Not allowed	Allowed	“Allowed”, wenn Party Hold Indicator “hold” ist. Andernfalls „not allowed“.	Allowed
---	-------------	---------	--	---------

NPAR = Kein Partial Settlement erlaubt.

Tabelle 1: Regeln für das Setzen von Indikatoren für Market/Reverse Claims

Transformationen

Tabelle 2 definiert die Regeln für das Setzen der Party Hold, Partial Settlement und Modification/Cancellation allowed Indikatoren für Transformationen basierend auf der zugrundeliegenden „pending matched“ Instruktion.

	Transformationen in Wertpapieren	Transformationen in Geld
Party Hold Indikator	Kopiert von der zugrundeliegenden Instruktion.	Kopiert von der zugrundeliegenden Instruktion.
Partial Settlement Indikator	Kopiert von der zugrundeliegenden Instruktion.	NPAR
Modification/ Cancellation allowed Flag	Kopiert von der zugrundeliegenden Instruktion.	Allowed

Tabelle 2: Regeln für das Setzen von Indikatoren für Transformationen

2.2 Auswirkungen auf die Verarbeitungszyklen für Transaction Management

Die Identifikation betroffener Instruktionen und die Berechnung von Erträgen werden durch KADI (Kapitaldienstleistungen Applikation) in verschiedenen Verarbeitungszyklen (Batches) innerhalb eines Geschäftstages durchgeführt. In Zukunft wird ein neuer Verarbeitungszyklus für die Identifikation betroffener Instruktionen und die Berechnung von Erträgen von spät eintreffenden Instruktionen eingeführt.

Die Funktionalität wird verfügbar sein:

- Für Standard OTC Instruktionen ab dem 14. Juni 2021.
- Für CCP Instruktionen von C7 SCS ab dem 27. September 2021.

Beschreibung der Änderungen

Der neue KADI Verarbeitungszyklus um 06:00 Uhr CET dient der Erkennung von spät eintreffenden Instruktionen von:

- Market Claims von Ertragniszahlungen auf „pending matched“ und abgewickelten Instruktionen
- Transformationen in Geld und Wertpapieren

Andere Verarbeitungszyklen für Market/Reverse Claims von Ertragniszahlungen und Kapitalveränderungen sowie Transformationen in Geld und Wertpapieren bleiben bestehen und werden erweitert, um auch CCP Instruktionen von C7 SCS auf „pending matched“ und abgewickelten Instruktionen zu berücksichtigen. Dies gilt auch für den existierenden 06:00 Uhr Verarbeitungszyklus für Market Claims bei Kapitalveränderungen.

Heute werden Kompensationen und Transformationen auf spät eintreffende Instruktionen am Ende des darauffolgenden Geschäftstages verarbeitet. Mit dem zusätzlichen Verarbeitungszyklus können CBF Kunden den Empfang von Asset Servicing Reporting, abhängig vom jeweiligen Kunden-Abonnement, bereits am Morgen erwarten.

2.3 Auswirkungen auf Zinszahlungen

CBF unterscheidet zwischen zwei Arten von Zinszahlungen:

- Zinszahlungen für Flat Bonds⁵
- Andere Zinszahlungen (Non-Flat Bonds)

Bei Zinszahlungen wird die existierende Verarbeitung von Market Claims für Standard OTC Instruktionen auf Non-Flat Bonds erweitert.

Für CCP Instruktionen von C7 SCS wird die Generierung von Market Claims auf „pending matched“ Instruktionen für Flat Bonds als auch für Non-Flat Bonds hinzugefügt.

Die Funktionalität wird verfügbar sein:

- Für Standard OTC Instruktionen ab dem 14. Juni 2021.
- Für CCP Instruktionen von C7 SCS ab dem 27. September 2021.

Beschreibung der Änderungen

Heute werden im Standard OTC Geschäft Market Claims von KADI nur automatisch für Flat Bonds generiert. In Zukunft werden diese auch für Non-Flat Bonds generiert.

Bereits heute werden für Securities CCP Instruktionen Market Claims automatisch für Flat Bonds und Non-Flat Bonds auf abgewickelten Instruktionen generiert. In Zukunft werden Market Claims auch auf „pending matched“ Instruktionen für CCP Instruktionen von C7 SCS generiert.

Die Kriterien für die Bestimmung von Market Claim-fähigen Instruktionen sind in Tabelle 3 definiert.

Anleihe-Typ	Status	Regel	Geltend für
Flat Bonds	Pending Matched	Handelsdatum <= Bestandsstichtag ^a	<ul style="list-style-type: none">• CCP Instruktionen von C7 SCS
Flat Bonds	Settled	Handelsdatum <= Bestandsstichtag und tatsächliches Abwicklungsdatum > Bestandsstichtag	<ul style="list-style-type: none">• CCP Instruktionen von C7 SCS• Standard OTC Instruktionen
Andere Zinszahlungen	Pending Matched	Geplantes Abwicklungsdatum <= Bestandsstichtag	<ul style="list-style-type: none">• CCP Instruktionen von C7 SCS
Andere Zinszahlungen	Settled	Geplantes Abwicklungsdatum <= Bestandsstichtag und tatsächliches Abwicklungsdatum > Bestandsstichtag	<ul style="list-style-type: none">• CCP Instruktionen von C7 SCS• Standard OTC Instruktionen

< davor; > danach.

Tabelle 3: Kriterien für Market Claims auf Zinszahlungen

Wenn die letzte Zinszahlung (TA110 INTR) und die letzte Rückzahlung (TA130 REDM) oder der Preisanspruch (TA220 REDM) von einer Anleihe beide den gleichen Bestandsstichtag haben, werden diese gemäß der Reihenfolge aus Tabelle 4 verarbeitet.

⁵ Die Definition von Flat Bonds ist im [Kompensationshandbuch](#) zu finden.

Status der Instruktion	Definition der Verarbeitungsreihenfolge
Pending matched	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ausführung des Transaktionspreisanspruchs (TA220 REDM) 2. Ausführung des Rückzahlungsanspruchs (TA130 REDM) 3. Generierung des Market Claims für die Zinszahlung (TA110 INTR) 4. Löschung der zugrundeliegenden Instruktion
Settled	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ausführung des Transaktionspreisanspruchs (TA220 REDM) 2. Ausführung des Rückzahlungsanspruchs (TA130 REDM) 3. Löschung der zugrundeliegenden Instruktion

Tabelle 4: Reihenfolge der Transaktionen, wenn die letzte Zinszahlung und die letzte Rückzahlung oder der Preisanspruch beide den gleichen Bestandsstichtag haben

Für abgewickelte Instruktionen ist das Generieren eines Market Claims für die Zinszahlung (TA110 INTR) nicht möglich, da zu diesem Zeitpunkt die abgewickelte Instruktion durch die Transformation bereits gelöscht wurde.

Für das Standard OTC Geschäft sind nur abgewickelte Instruktionen relevant.

2.4 Veränderung im Transaction Management Reporting

In KADI werden für das Transaction Management Reporting auf CCP Instruktionen von C7 SCS die folgenden Abläufe etabliert:

- Die Nutzung von existierenden Listen (KD111 und KD118) mit einem separaten Reporting für das Transaction Management von CCP Instruktionen von C7 SCS.
- Die aktuelle MT564 (Benachrichtigung bei Kapitalmaßnahmen) REPE (Eligible Balance Benachrichtigung) am Abend des Handelsdatums und der Kompensationszyklus von 20 Geschäftstagen auf Basis eines einzelnen Trades. Um die MT564 REPE und MT566 (Bestätigung der Kapitalmaßnahme) der neuen CCP Instruktionen von C7 SCS von den alten Securities CCP Instruktionen zu unterscheiden, wird das Freitext-Feld in 70E::ADTX angepasst.

Die Funktionalität wird für CCP Instruktionen von C7 SCS ab dem 27. September 2021 verfügbar sein.

Beschreibung der Änderungen

Um zu unterscheiden, um welchen Typ Transaction Management es sich handelt, wird für CCP Instruktionen von C7 SCS die erste Zeile des 70E::ADTX Felds in MT564 und MT566 Nachrichten wie folgt angepasst:

- MARKET CLAIM OF C7 SCS TRADE
- REVERSE CLAIM OF C7 SCS TRADE
- REDEMPTION PRICE CLAIM C7 SCS TRADE
- TRANSACTION PRICE CL. C7 SCS TRADE
- TRANSFORMATION C7 SCS TRADE

Das Format der anderen Zeilen im Freitext-Feld bleibt unverändert.

Übertragungstiming

Die Übertragungszeiten für MT564 bleiben unverändert. Durch die Einführung des 06:00 Uhr CET Verarbeitungszyklus für Ertragniszahlungen (vgl. Abschnitt 2.1) kann zusätzliches Reporting erwartet werden.

Grundsätzlich werden MT566 Bestätigungen zeitnah nach Erhalt der Abwicklungsbestätigung von der jeweiligen Plattform generiert und übertragen.

Das CBF Kunden Reporting wird basierend auf den Konnektivitätseinstellungen, die der Kunde definiert, ausgeführt.

2.5 Auswirkungen auf Abwicklungsinstruktionen (Freitext-Feld)

Das Freitext-Feld 70E::SPRO wird für MQ und SWIFT Nachrichten sowie für den File Transfer von 70 auf 140 Zeichen verlängert. Dadurch kann weiterer Input aus dem Clearstream Banking Asset Servicing Reporting übertragen werden. In Xact Web Portal ist das bereits heute verfügbar.

Die Verlängerung betrifft ausschließlich die MT544-MT547, MT548 and MT537 Nachrichten für Abwicklungsinstruktionen, die von Asset Servicing generiert wurden. Für DCP Kunden wird der Inhalt des Freitext-Felds im Feld <SttlmInstrPrcgAddlDtls> der Sequenz <TradDtls> in sese.023 übermittelt.

Für Instruktionen, die von CBF Kunden via MQ, SWIFT Nachrichten und File Transfer gesendet werden, bleibt die Länge des Felds weiterhin auf 70 Zeichen beschränkt.

Die Funktionalität wird verfügbar sein:

- Für Standard OTC Instruktionen ab dem 14. Juni 2021.
- Für CCP Instruktionen von C7 SCS ab dem 27. September 2021.

Beschreibung der Änderungen

Das „TEXT“-Feld in CASCADE wird um 70 Zeichen erweitert, um die Übertragung zusätzlicher Informationen aus dem Asset Servicing in Abwicklungsinstruktionen zu ermöglichen.

Für ISINs, die als LMP markiert sind, übernehmen CBLs IT-Systeme das Asset Servicing. Abwicklungsinstruktionen, die von Asset Servicing generiert werden, werden von CASCADE mit dem verlängerten Freitext-Feld weitergegeben.

Die T2S Actor Reference der zugrundeliegenden Instruktion wird von KADI im Freitext-Feld von CASCADE, 70E::SPRO, hinzugefügt. Das Format der Zusammensetzung des 70E::SPRO Felds ist abhängig vom jeweiligen Typ des Transaction Managements.

In MT548 Nachrichten:

- Die jeweils generierte Zeichenkette für die unterschiedlichen Transaction Management Ereignisse wird nach dem „/FREE“ des Freitext-Felds eingefügt:
:70E::SPRO // FREE [Generierte Zeichenkette]
- Im Falle einer Stornierung und Nachlauf des Ereignisses enthält das Freitext-Feld die T2S Actor Reference der ursprünglichen, zugrundeliegenden Instruktion.

Market/Reverse Claims von Ertragniszahlungen und Transformationen in Geld

Für Market/Reverse Claims von Ertragniszahlungen und Transformationen in Geld (TPC/RPC) fügt KADI heute bereits die Termin-Art, BID und ISIN in das Freitext-Feld ein. KADI wird zusätzlich ein Leerzeichen anhängen, dann das Schlüsselwort „TR“, dann ein Leerzeichen und dann die T2S Actor Reference der zugrundeliegenden Instruktion. Nachfolgend ein Beispiel für eine solche generierte Zeichenkette:

120 2020115511500 DE0005785604 TR SAM1706M12345678

Market/Reverse Claims von Kapitalveränderungen

Für Market/Reverse Claims von Kapitalveränderungen fügt KADI heute bereits die Termin-Art, BID, ISIN und die Ereignisbeschreibung in das Freitext-Feld ein. KADI wird zusätzlich ein Leerzeichen einfügen, dann das Schlüsselwort „TR“, dann ein Leerzeichen, dann die T2S Actor Reference der zugrundeliegenden Instruktionen. Die daraus resultierende Zeichenkette wird nach Termin-Art, BID, ISIN, aber vor der Ereignisbeschreibung eingefügt. Nachfolgend ein Beispiel für solch eine generierte Zeichenkette:

211 2020080301600 US0378331005 TR SCS4567890123456 SPLITxxxxxxxxxxxxxx

Falls der restliche Platz nicht für die Ereignisbeschreibung ausreicht, wird diese abgeschnitten.

Transformationen in Wertpapieren

Für Transformationen in Wertpapieren übernimmt KADI heute den bereits existierenden Text des Freitext-Felds der zugrundeliegenden Instruktion in die neue Instruktion. Für Standard OTC Instruktionen bleibt das unverändert. Für transformierte CCP Instruktionen von C7 SCS wird KADI zusätzlich ein Leerzeichen anhängen, dann das Schlüsselwort „TR“, dann ein Leerzeichen und dann die

T2S Actor Reference der zugrundeliegenden Instruktion. CCP Instruktionen von C7 SCS können die TIN oder die Net Position ID im Freitext-Feld beinhalten. In diesem Fall sieht die generierte Zeichenkette des Freitext-Felds der Transformation in CASCADE beispielsweise wie folgt aus:

TAX/EL 09401498712398712//SCS/12345678901234 TR SAM1706M12345678

2.6 Neue Funktionalität der Änderung von „Already Matched“ Instruktionen

CBF Kunden, die im Directly Connected Party (DCP) Modus operieren, wird es möglich sein, „Already Matched“ (ALM) Instruktionen ihres eigenen Legs zu verändern. Diese Möglichkeit beschränkt sich auf Instruktionen, die gegen ECAGs Konto 8501 generiert wurden. Für Konten 7525 und 7530 ist dies bereits möglich.

Die Funktionalität wird für CCP Instruktionen von C7 SCS ab dem 27. September 2021 verfügbar sein.

Beschreibung der Änderungen

Bei an der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) gehandelte Aktien und Eurex Ausübungen, die ECAGs Konto 8501 als Kontrahenten haben, werden DCPs die Möglichkeit erhalten:

- ALM Instruktionen in T2S zu verändern.
- Die entsprechenden Market/Reverse Claims und Transformationen gemäß den CBF-Regeln zu verändern.

Für alle ALM Instruktionen wie diese wird CASCADE keinen Wert für das „Modification/Cancellation allowed“-Feld setzen, da T2S dann die Standard Regel anwenden wird, die „Modification/Cancellation allowed“ ist.

2.7 Auswirkung auf das US-Steuer Reporting

Clearstream Banking, in der Rolle als ECAGs Tax Agent, ändert die Berechnungsmethode und das Reporting von der Trading Member Ebene zur Settlement Agent Ebene, wie es bei Clearstream Banking für OTC und Börsengeschäft die Norm ist. Mit dieser Änderung wird das US-Steuer Reporting mit den existierenden Reporting Standards für andere Settlement Agents vereinheitlicht.

Die Funktionalität wird für CCP Instruktionen von C7 SCS ab dem 27. September 2021 verfügbar sein.

Das US-Steuer Reporting für Wertpapierleihgeschäfte bleibt auf Trading Member Ebene.

Beschreibung der Änderungen

Market Claims auf CCP Instruktionen von C7 SCS werden nicht mehr separat von ECAG reportet, sondern im Clearstream Banking Reporting berücksichtigt.

Das Reporting der US-Steuer für das gesamte Jahr 2021 wird auf Settlement Agent Ebene zum 15. März 2022 mit dem Formular 1042s an die einzelnen Kunden verschickt.

Die Settlement Agents werden in der Lage sein, ihre FWB und Eurex Ausübungen Positionen, die über CCP Instruktionen von C7 SCS gehandelt wurden, in Xact Web Portal und CreationOnline zu sehen.

3. Auswirkungen auf Kunden

CCP Instruktionen von C7 SCS werden wie Standard OTC Instruktionen behandelt. Daher werden CBF Kunden bestehendes Clearstream Banking Settlement und Asset Servicing Reporting abonnieren können.

Market Claims und Transformationen werden von Clearstream Banking Asset Servicing auf „pending matched“ CCP Instruktionen von C7 SCS verarbeitet. Die Regeln für das Setzen der Party Hold, Partial Settlement und Modification/Cancellation allowed Indikatoren werden entsprechend angepasst. Für Standard OTC Instruktionen ändern sich die Regeln für das Setzen der Indikatoren bei Transformationen in Geld.

Es wird ein zusätzlicher Verarbeitungszyklus (Batch) für das Erkennen von Market Claims und Transformationen und das Generieren von Feedback-Nachrichten eingeführt. Mit diesem zusätzlichen Verarbeitungszyklus können Kunden den Erhalt von Asset Servicing Reporting, abhängig von dem

jeweiligen Abonnement des Kunden, zur entsprechenden Zeit erwarten.

Kunden, die im DCP Modus gegen ECAG Kontonummer 8501 in T2S instruieren, werden die Möglichkeit haben, ALM und hierauf basierende Asset Servicing Instruktionen zu bearbeiten.

In den SWIFT Nachrichten MT544-MT547, MT548 und MT537, die von CBF Asset Servicing generiert werden, wird das Freitext-Feld 70E::SPRO für Reportingzwecke von 70 auf 140 Zeichen verlängert.

Die existierende Verarbeitung von Market Claims für Standard OTC Transaktionen wird auf Non-Flat Bonds im Falle von Zinszahlungen erweitert.

Clearstream Banking ändert in der Rolle als ECAGs Tax Agent die Berechnungsmethode und das Reporting der US-Steuer von der Trading Member Ebene zur Settlement Agent Ebene, wie es die Norm für Clearstream Banking für OTC und Börsengeschäft ist.

4. Kundensimulation

Die gemeinsame Kundensimulation zwischen ECAG und Clearstream Banking für die Einführung von C7 SCS (CCP Instruktionen von C7 SCS) Release 1.0 wird von ECAG verwaltet.

Weitere Details werden Anfang des Jahres 2021 in einem Simulationshandbuch von der ECAG zur Verfügung gestellt.

5. Weitere Informationen

Für weitere Informationen können sich Kunden an Clearstream Banking Client Services oder Ihren Relationship Officer wenden.

Die relevanten Kontaktinformationen stehen auf der Webseite unter [Contacts & Client Services](#) zur Verfügung.